

**Amt Brück**

<b>Amt Brück</b> <b>10. Mai 2021</b> <b>Postausgang</b>
---

**Protokoll**  
**über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Borkwalde**  
**vom 17.03.2021**

Tagungsort: in den Räumen des Pflegedienstes "Lebensfreude", Astrid-Lindgren-Platz 2 in Borkwalde

Beginn: 18.01 Uhr                      Ende: 19.30 Uhr

**Teilnehmer**

**Anwesend:**

**Herr Egbert Eska**  
Herr Andreas Link  
Frau Renate Krüger  
Herr Matthias Stawinoga  
Herr Enrico Schulz  
Frau Steffi Freyler  
Frau Martina Heyden  
Herr Udo Deichmann  
Frau Birgit Bendschneider  
Herr Manuel Wiesenburg

**Abwesend:**

Herr Norbert Wurche (entsch.)

**vom Amt anwesend:**

Herr Köhler (Amtsdirektor)  
Frau Schulze (Protokollantin)

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
4. Information aus der Ausschussarbeit
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 27. Januar 2021, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 9.  | <b>Bw-10-146/21</b><br>Beschlussvorlage | Aussetzung der Elternbeiträge aufgrund der Corona-Pandemie  |
| 10. | <b>Bw-20-126/21</b><br>Beschlussvorlage | Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Borkwalde  |
| 11. | <b>Bw-20-127/21</b><br>Beschlussvorlage | Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2011  |
| 12. | <b>Bw-20-128/21</b><br>Beschlussvorlage | Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Borkwalde  |
| 13. | <b>Bw-20-129/21</b><br>Beschlussvorlage | Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2012  |
| 14. | <b>Bw-20-130/21</b><br>Beschlussvorlage | Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Borkwalde  |
| 15. | <b>Bw-20-131/21</b><br>Beschlussvorlage | Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2013  |
| 16. | <b>Bw-20-132/21</b><br>Beschlussvorlage | Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Borkwalde  |
| 17. | <b>Bw-20-133/21</b><br>Beschlussvorlage | Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2014  |
| 18. | <b>Bw-20-134/21</b><br>Beschlussvorlage | Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Borkwalde  |
| 19. | <b>Bw-20-135/21</b><br>Beschlussvorlage | Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2015  |
| 20. | <b>Bw-20-136/21</b><br>Beschlussvorlage | Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Borkwalde  |
| 21. | <b>Bw-20-137/21</b><br>Beschlussvorlage | Beschluss über die Entlastung der Amtsdirektoren für das Haushaltsjahr 2016   |
| 22. | <b>Bw-20-138/21</b><br>Beschlussvorlage | Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Borkwalde  |
| 23. | <b>Bw-20-139/21</b><br>Beschlussvorlage | Beschluss über die Entlastung der Amtsdirektoren für das Haushaltsjahr 2017   |
| 24. | <b>Bw-30-145/21</b><br>Beschlussvorlage | Bebauungsplan Mehrfamilienhaus Schäper Straße – Beteiligung Nachbargemeinden  |
| 25. | <b>Bw-30-149/21</b><br>Beschlussvorlage | Teilsanierung der Ernst-Thälmann-Straße (Antrag der Gemeindevertreter Herrn Stawinoga, Herrn Wiesenburg und des ehrenamtlichen Bürgermeisters Herrn Eska) |
| 26. | <b>Bw-10-150/21</b><br>Beschlussvorlage | Klassifizierung des Carl-von-Linné-Weg als „Verkehrsberuhigter Bereich“ (Antrag des Gemeindevertreters Herrn Stawinoga und der Fraktion Links-Grün)       |
| 27. | <b>Bw-10-151/21</b><br>Beschlussvorlage | W-LAN Installation Hotspot (Antrag der Fraktion Links-Grün und Gemeindevertreter Herrn Stawinoga)   |

## II. Nicht öffentlicher Teil

## **Niederschrift**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der ehrenamtliche Bürgermeister (BM) Herr Eska eröffnet um 18:01 Uhr die Gemeindevertretersitzung.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit von 8 der 11 Gemeindevertreter (GV) fest. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

#### **zu TOP 2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Stawinoga zieht den Antrag zu TOP 25 (Beschlussvorlage (BV) Bw-30-149/21) zurück. Ebenfalls wird der Antrag der Fraktion Links-Grün zum TOP 26 (Bw-10-150/21) zurückgezogen.

Herr Wiesenburg erscheint um 18:02 Uhr. Damit sind 9 GV anwesend.

Die geänderte Tagesordnung (TO) wird einstimmig befürwortet.

#### **zu TOP 3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde**

Der BM informiert:

- über die Richtigstellung seiner Angaben in der letzten Sitzung zur Mandatsrückgabe von Frau Freyler im Vorstand des Tourismusvereins. Sie werde weiterhin als Vertreter der Gemeinde Borkwalde an den Sitzungen des Tourismusvereins teilnehmen,
- dass dem Antrag für eine verkehrsberuhigte Zone im Elsa-Brandström-Weg stattgegeben worden sei,
- bezüglich des Schildes zum Friedhof: Der Antrag sei abgelehnt worden. Der AD ergänzt: Schilder wurden dennoch durch Frau Bimberg bestellt und in Eigenregie der Gemeinde aufgebaut,
- zur Anfrage von Herrn Stawinoga bezüglich des Winterdienstes haben alle die Antwort erhalten. Man bittet dennoch um Überarbeitung des Vertrages von 2017, (**AUFGABE AMT**)
- über eine E-Mail von Herrn Dr. Ueberschär zu einer Schulung der GV im Kommunalrecht. Die GV erklären sich damit einverstanden. Der BM wird einen Termin für die Schulung abstimmen,
- zur Neubenennung der Planstraße D. Es seien Vorschläge eingegangen die allen GV übermittelt wurden. Es wird dazu diskutiert und man ist sich einig, die ausführliche Beratung in den Ausschuss AFB zu übergeben.,
- über den Stand der Internetseite [www.borkwalde.de](http://www.borkwalde.de). Es kämen viele positive Rückmeldungen, aber man sei noch immer nicht fertig. Zum Beispiel die Chronik fehle noch. Der BM richtet auch das Wort an die anwesenden Bürger: man dürfe sich in Form von Artikeln und Beiträgen, alten Fotos zum Gemeindegeschehen usw. gern beteiligen. Die Redaktion sei dafür sehr dankbar,
- über die Klausurtagung. Nach Rücksprache mit Frau Schwan werde der Termin 27.03.2021 wieder verschoben. Grund seien die Coronabestimmungen. Ein neuer Vorschlag sei der 24.04.2021,
- über einen offenen Brief der Kirchengemeinde zur Beteiligung an den "Geburtsbäumen". Auch dieses Thema wird mit in den Ausschuss AFB zur ausführlichen Beratung genommen.

18:13 Uhr kommt Herr Schulz dazu. Damit sind 10 GV anwesend.

Der AD

- verliest die aktuellen Bodenrichtwerte und erläutert die Entwicklung seit 2019,
- verliest den Brief der Bundeswehr-Kommandantin zur Übergabe der Kommandantur Brück an den Nachfolger,

- informiert über die Erteilung der Baugenehmigung zum Funkturm Kaniner Straße,  
- teilt die geplante Einrichtung von Testzentren mit. Ziel sei es, je Bürger je Woche einen Schnelltest durchführen zu können. Die Kommunikation der Presse zu Testungen und Impfungen war sehr ungenau, da mit Kommunen nur der Landkreis gemeint war, nicht kleinere Kommunen, Städte oder Ämter. Bis das in den Ämtern und Gemeinden ankomme, dauere es noch. Es gebe aktuell Bemühungen in 2-3 Wochen eigene Testzentren im Amtsgebiet einzurichten. Geplant seien diese in Borkheide, Golzow und Brück (3x Testungen pro Woche im Amtsgebiet strebe man an). Impfzentren im eigentlichen Sinne seien nicht umsetzbar. Es werden weiterhin Lösungen gesucht.

Frau Krüger spricht die Ausbesserungsarbeiten an den Straßen an, die durch die Gemeindearbeiter vorgenommen worden seien (siehe Ernst-Thälmann-Str.). Sie dankt und lobt die GA für ihren Einsatz, gibt jedoch zu bedenken, dass diese Arbeiten in keinsten Weise vorab durch die Gemeindegremien abgestimmt und beschlossen wurden. Sie schlägt vor, eine Beschlussfassung wie sie zum Beispiel in Borkheide erfolgt sei auch für Borkwalde zu erstellen und auch die Nutzung von Geräten mit Borkheide abzustimmen.

#### **zu TOP 4. Information aus der Ausschussarbeit**

Der Amtsausschuss (AA) fand am 16.03. statt. Hier waren Themen die Bestätigung diverser Eilentscheidungen sowie die INSEK – Finanzierung.

Der AD erläutert, dass der eigentliche Grund für diese Sitzung die Abberufung des Amtsbrandmeisters gewesen sei. Diese habe sich jedoch am Wochenende davor durch dessen Rücktritt erledigt.

Frau Krüger meldet sich zu Wort und gibt an, auch vor Ort gewesen zu sein. Sie zweifelt die Eilbedürftigkeit der Beschlüsse auf der TO an. Ihr fehlte die Beratung im Detail. Der AD begründet die Eilbedürftigkeit mit terminlichen Hintergründen. Durch die Klärung zur Amtswehrührung war diese Sitzung notwendig, daher mussten die Eilbeschlüsse erfolgen. Denn eine weitere Verschiebung hätte einige der Beschlussachen hinfällig werden lassen können. Eine ausführliche Beratung mit den Mitgliedern des Haushaltsausschusses und des Amtsausschusses habe stattgefunden.

#### **zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung**

Der AD verliest:

Bw-10-125/21 Personalangelegenheit - Entfristung Erzieher wurde einstimmig beschlossen.

#### **zu TOP 6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 27. Januar 2021, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen**

Es liegen weder schriftliche noch mündliche Einwendungen vor. Die Niederschrift ist damit bestätigt.

Die Beschlusskontrolle (BK) wurde allen GV vor der Sitzung übergeben. Der AD verliest diese.

Herr Stawinoga stellt die Frage weshalb auf der TO keine BV zum in der letzten Sitzung besprochenen Thema Kita-Reinigung zu finden sei. Dies habe er erwartet. Der AD werde zu diesem Thema im nicht öffentlichen Teil ausführlich Stellung nehmen.



**zu TOP 7.                    Einwohnerfragestunde**

Bürgerin A:

Erkundigt sich nach dem Stand der Entwicklung der neuen Ortstafeln. Der BM teilt dazu mit, dass der AFB sich ausführlich damit befassen werde, was auf die Tafeln soll. Frau Bendschneider ergänzt, dass ihr bisher noch keine Informationen vorlägen. Herr Stawinoga widerspricht: bereits vor Wochen habe er seine Ideen dazu an den BM und die Ausschussvorsitzende gesendet. Wird geprüft.

Bürger B:

Fragt nach den Besitzverhältnissen des kleinen Abschnitts am Astrid-Lindgren-Platz (Dreieck zur Bushaltestelle an der Hauptstraße). Wer habe sich darum zu kümmern (Müllentsorgung usw.). Der AD teilt mit, dass die Eigentumsklärung inzwischen erfolgt sein sollte, kann es aber nicht mit Sicherheit sagen. Der BM werde sich bezüglich der Müllbehälterleerung mit Frau Feureisen in Verbindung setzen.

Bürger C:

Im Ort herrscht viel Baugeschehen. Gibt es Bemühungen der Gemeinde für zum Beispiel eine weitere Arztpraxis oder Einkaufsmöglichkeiten zu schaffen? Der BM erläutert mit Ergänzungen durch den AD, dass man seit Jahren bemüht sei, die Infrastruktur zu erweitern und auch Einkaufsmöglichkeiten, Kinderarztpraxis usw. zu ermöglichen. Jedoch könne man nichts Konkretes sagen. Es sei natürlich auch immer von den Investoren abhängig, ob diese einen entsprechend für sich lohnenden Nutzen finden. Erzwingen könne man dies nicht. Aber die Bemühungen bleiben bestehen.

Bürger D:

Bittet um Namensnennung der Bürger vor Wortergreifung.

Bürgerin E:

Es seien Haufen (ca. 50 Stück) mit Schüttgut in verschiedenen Straßen verteilt worden. Wer habe dies in Auftrag gegeben und woher kommen diese? Der BM erklärt, dass in Abstimmung mit der Amtsverwaltung (AV) zur Ausbesserung der Wege eine Firma beauftragt worden sei. Der Bürger teilt mit, es sei aber Material dabei, das da nichts zu suchen habe. Die Firma, die das abgeladen habe müsse aufgefordert werden, dies zu beseitigen. Er will wissen, wer das veranlasst hat. Aw AD: Wer genau der Veranlasser sei, sei ihm nicht bekannt. Hintergrund sei aber die Verbesserung der Wege. Beauftragte Firmen seien stets informiert, dass nur zulässige Materialien zu verwenden sind. Die Aufträge an die GA erfolgen durch Frau Feureisen und Herrn Lenz. Für Straßenreparaturarbeiten sei Herr Wendel zuständig. Er verspricht, dass die verantwortliche Firma in Regress genommen werde.

**zu TOP 8.                    Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/  
Gemeindevertreter**

Die Anfragen Bw /3, 4, 5 und 6 / 2021 wurden im Vorfeld der Sitzung beantwortet und allen GV per E-Mail zugesendet. Das Verlesen sei nicht erforderlich.

Eine weitere Anfrage Bw / 7 / 2021 von Frau Krüger bezüglich der Jahrsabschlüsse und Entlastungen auf der TO muss auch nicht verlesen werden. Es ging rein um Verständnisfragen.

Der BM bittet die GV um Information, wie die Anfragenbearbeitung künftig erfolgen solle.

Vorschlag AD: Der Anfrager sendet seine Anfrage an [Anfragen@amt-brueck.de](mailto:Anfragen@amt-brueck.de), nimmt den BM in CC und die Antwort auf die Frage erfolgt im Vorfeld der Sitzung an die gesamte Gemeindevertretung per Mail. So könne man bei sehr umfangreichen Anfragen auf das Verlesen in der Sitzung verzichten und alle seien ausführlich informiert.

Damit sind alle einverstanden.

Herr Stawinoga erkundigt sich nach Neuigkeiten zum Thema Kita. Aw AD: Ihm seien keine entsprechenden Informationen übergeben worden, daher könne er an dieser Stelle diese Frage nicht beantworten.

Anfrage Bw / 2 / 2021 sei nicht vollständig beantwortet worden. Frau Krüger werde hierzu die noch offenen Fragen zusammenstellen und übermitteln.

**Pause zum Lüften 18:48 - 18:58 Uhr.**

Zwischenfrage Frau Krüger: Wie hoch sei der Arbeitsaufwand in der AV aktuell.

Aw AD: Die Entscheidungen der Regierung seien aufgrund der Fülle nicht immer sofort umsetzbar. Die AV arbeite bis heute ohne nennenswerte Ausfälle wegen Corona oder anderer Krankheiten. Die Liste der laufenden Projekte könne auf der Internetseite unter den Daten des AA abgerufen werden. Im Vergleich zu anderen Gemeinden und Ämtern habe man weitaus umfassendere Themen und Projekte zu betreuen (bspw. Bauleitplanungen, Hochbaumaßnahmen, Tiefbaubereich u.V.m.). In allen Bereichen arbeite man auf Hochtouren, aber könne nichts beschleunigen. Er bittet die GV darum sich diese Liste anzuschauen und dann etwas Verständnis aufzubauen. Auch die Mitarbeiter der Amtsverwaltung seien Menschen und haben Familien und leiden ebenso unter der aktuellen Situation, wie alle Bürger.

**zu TOP 9.                      Aussetzung der Elternbeiträge aufgrund der Corona-Pandemie**  
**Bw-10-146/21**  
Beschlussvorlage

Der BM verliest den Beschlusstext (BT).

Hinweis des Sitzungsdienstes auf einen Schreibfehler: Erster Absatz, 3. Wort muss lauten „Zusammenhang“, nicht „zusammenhang“.

Der AD erklärt, dass die Aussetzung kein Verzicht auf die Beträge sei. Man möchte so die Eltern entlasten. Die Entscheidung dazu sei aber anders als erhofft ausgefallen. Das Förderprogramm erfolge nach dem „Windhundprinzip“. Das bedeutet, dass es keine Garantie für die Träger auf Erstattung der Beiträge geben werde. Daher stellt die AV nun der GV zwei Varianten vor, wie die Erhebung der Beiträge im Nachgang erfolgen könne. Die AV habe die für die Gemeinde finanziell vorteilhaftere Variante empfohlen, stellt aber auch eine andere Möglichkeit vor, die den Eltern mehr entgegen käme. Für welche Variante man sich entschlüsse, obliege nun der GV. Der AD werde eine anderslautende Entscheidung der GV nicht beanstanden.

Frau Krüger stellt den Antrag im Namen der Fraktion Links-Grün, den BT auf die Variante 1 zu ändern.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig für den Antrag.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, die Elternbeiträge für die Inanspruchnahme bzw. die Nichtinanspruchnahme der Kindertagesbetreuung in der Kita „Regenbogen“ ab Januar auszusetzen und rückwirkend, entsprechend der 2. Richtlinie-Kita-Elternbeitrag Corona 2021, die Landeszuwendung zu beantragen.

In diesem Zusammenhang beschließt die Gemeindevertretung rückwirkend die Erhebung der Elternbeiträge nach der monatlichen Anwesenheit von 25%, 50%, 75% und 100%.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

**zu TOP 10.**                      **Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2011 der**  
**Bw-20-126/21**                **Gemeinde Borkwalde**  
Beschlussvorlage

Der BM verliest den BT.

Frau Krüger hatte eine Gesamteinschätzung über alle Jahre aus der AV erwartet. Sie dankt der Kämmerei für die umfangreiche Bearbeitung. Ein Echo zu den vergangenen Jahren und Haushalten (HH) zu Erfolgen und Misserfolgen wären ihr Wunsch gewesen. Die Planung erfolgte stets sehr vorsichtig, was die steigenden Rücklagen zeigen. So manche Umsetzung von Beschlüssen der GV durch die AV sei nicht immer gut gelaufen. Gründe dafür könne man aber sicher auf beiden Seiten finden. Sie habe der Entwicklung entnommen, dass an der Planung der HH realistischer herangegangen werden sollte.

Der AD stimmt zu. Eine noch konkretere HH-Planung wäre in allen Gemeinden sinnvoll. Es gäbe aber auch Zeichen für die stets besser gewordene Zusammenarbeit der letzten Jahre. Thema Straßenbau sollte verbessert werden. Mehr Mut der GV, Entscheidungen zu treffen sei ebenfalls wünschenswert. Die Mehrheit sollte im Auge behalten werden. Die letzten Jahre waren nicht einfach. Er werde den Dank an die Kämmerei weitergeben.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt

**den geprüften und festgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2011  
für die Gemeinde Borkwalde**

auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. S. 286).

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 11.**                      **Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das**  
**Bw-20-127/21**                **Haushaltsjahr 2011**  
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt

**die Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Brück für das Haushaltsjahr 2011**

gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286)

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 12.**                      **Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2012 der**  
**Bw-20-128/21**                **Gemeinde Borkwalde**  
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt  
**den geprüften und festgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012  
für die Gemeinde Borkwalde**  
auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg  
(BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. S. 286).

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 13.**                      **Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das**  
**Bw-20-129/21**                **Haushaltsjahr 2012**  
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt  
**die Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Brück für das Haushaltsjahr 2012**  
gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom  
18.12.2007 (GVBl. I S. 286)

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 14.**                      **Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2013 der**  
**Bw-20-130/21**                **Gemeinde Borkwalde**  
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt  
**den geprüften und festgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013  
für die Gemeinde Borkwalde**  
auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg



(BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. S. 286).

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 15.**                      **Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das**  
**Bw-20-131/21**                **Haushaltsjahr 2013**  
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt  
**die Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Brück für das Haushaltsjahr 2013**  
gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom  
18.12.2007 (GVBl. I S. 286)

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 16.**                      **Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2014 der**  
**Bw-20-132/21**                **Gemeinde Borkwalde**  
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt  
**den geprüften und festgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014**  
**für die Gemeinde Borkwalde**  
auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg  
(BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. S. 286).

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 17.**                      **Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das**  
**Bw-20-133/21**                **Haushaltsjahr 2014**  
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt  
**die Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Brück für das Haushaltsjahr 2014**  
gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom

18.12.2007 (GVBl. I S. 286)

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 18.**                      **Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2015 der**  
**Bw-20-134/21**                **Gemeinde Borkwalde**  
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt  
**den geprüften und festgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2015  
für die Gemeinde Borkwalde**  
auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg  
(BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. S. 286).

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 19.**                      **Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das**  
**Bw-20-135/21**                **Haushaltsjahr 2015**  
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt  
**die Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Brück für das Haushaltsjahr 2015**  
gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom  
18.12.2007 (GVBl. I S. 286)

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 20.**                      **Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2016 der**  
**Bw-20-136/21**                **Gemeinde Borkwalde**  
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt  
**den geprüften und festgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2016  
für die Gemeinde Borkwalde**

auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. S. 286).

Anwesende :10  
Ja-Stimmen :10  
Nein-Stimmen :0  
Enthaltungen :0  
befangen :0  
Abstimmung :beschlossen

**zu TOP 21. Beschluss über die Entlastung der Amtsdirektoren für das  
Bw-20-137/21 Haushaltsjahr 2016**  
Beschlussvorlage

Der AD gibt den Hinweis auf die Vakanzzeit in der es zwei ADs gegeben habe.  
Der BM verliest den Beschlusstext (BT).

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt

**die Entlastung des Amtsdirektors Christian Großmann sowie  
die Entlastung des amtierenden Amtsdirektors Lars Nissen  
des Amtes Brück für das Haushaltsjahr 2016**

gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286).

Anwesende :10  
Ja-Stimmen :10  
Nein-Stimmen :0  
Enthaltungen :0  
befangen :0  
Abstimmung :beschlossen

**zu TOP 22. Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2017 der  
Bw-20-138/21 Gemeinde Borkwalde**  
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt

**den geprüften und festgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2017  
für die Gemeinde Borkwalde**

auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. S. 286).

Anwesende :10  
Ja-Stimmen :10  
Nein-Stimmen :0  
Enthaltungen :0  
befangen :0  
Abstimmung :beschlossen

**zu TOP 23. Beschluss über die Entlastung der Amtsdirektoren für das  
Bw-20-139/21 Haushaltsjahr 2017**  
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt

**die Entlastung des amtierenden Amtsdirektors Lars Nissen sowie  
die Entlastung des Amtsdirektors Marko Köhler  
des Amtes Brück für das Haushaltsjahr 2017**

gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286).

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 24.                      Bebauungsplan Mehrfamilienhaus Schäper Straße – Beteiligung  
Bw-30-145/21                Nachbargemeinden**  
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, dass die Belange der Gemeinde Borkwalde durch den Entwurf des Bebauungsplans „Mehrfamilienhaus Schäper Straße“ der benachbarten Gemeinde Borkheide nicht berührt werden.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 25.                      Teilsanierung der Ernst-Thälmann-Straße (Antrag der  
Bw-30-149/21                Gemeindevertreter Herrn Stawinoga, Herrn Wiesenburg und des  
Beschlussvorlage           ehrenamtlichen Bürgermeisters Herrn Eska)**

**Zurückgestellt:  
Vorlagen-Nr.:Bw-30-149/21**

Herr Stawinoga als Antragsteller hat den Antrag unter TOP 2 zurückgezogen. Der Hinweis der Amtsverwaltung (AV), dass man Probleme bei der Finanzierung sehe, ist logisch. Das Konzept von 2017 sollte aufgegriffen werden und versuchen eine kostenlose Erschließung der Straßen zu ermöglichen.

**zu TOP 26.                      Klassifizierung des Carl-von-Linné-Weg als „Verkehrsberuhigter  
Bw-10-150/21                Bereich“ (Antrag des Gemeindevertreters Herrn Stawinoga und  
Beschlussvorlage           der Fraktion Links-Grün)**

**Zurückgestellt:  
Vorlagen-Nr.:Bw-10-150/21**

Auch dieser Antrag wurde von den Antragstellern (Fraktion Links-Grün) unter TOP 2 bereits zurückgezogen.



**zu TOP 27.**  
**Bw-10-151/21**  
Beschlussvorlage

**W-LAN Installation Hotspot (Antrag der Fraktion Links-Grün und  
Gemeindevertreter Herrn Stawinoga)**

Der BM verliest den Beschlusstext (BT).

Herr Schulz erfragt zur Beschlussvorlage: Im Hinweis der AV ist angegeben, dass als Standort für einen Hot-Spot nur die neue Kita in Betracht gezogen werde. Könne man nicht eine Zwischenlösung zum Beispiel die Freiwillige Feuerwehr als Standort wählen?

Aw AD: Die Feuerwehr habe einen eigenen WLAN-Zugang. Zudem seien Zwischenlösungen auch kostenintensiv. Der Vorschlag der AV sei auch im Hinblick auf mögliche Förderung begründet. Es sei sinnvoll erst abzuwarten und Gelder zu sparen. Frau Krüger merkt an, man könne diese Fassung als Vorratsbeschluss ansehen. Die Vorbereitung der Technik kann dann erfolgen, wenn es soweit ist und die Installation am neuen Gemeindesaal/KITA vorgenommen werden, wenn der Bau fertig sei. Der AD stimmt dem zu.

Es entsteht eine Diskussion, ob eine Zwischenlösung ausgeführt werden soll oder nicht.

Der AD schlägt vor, dass man einen anderen zentralen Ort benennt. Er werde Rücksprache mit Frau Brauns zu einem geförderten Hot-Spot an dieser Stelle halten. Wenn eine kostenfreie Lösung möglich sei, werde man diese umsetzen. (AUFGABE AD/WiFö)

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, das Amt Brück mit der Suche nach einem geeigneten zentralen Standort und mit der Installation eines W-LAN Hotspots zu beauftragen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:2
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

Der öffentliche Teil wird um 19:30 Uhr beendet. Der BM dankt den anwesenden Bürgern und verabschiedet diese.

**II.**

**Nicht öffentlicher Teil**

*Egbert Eska*  
Vorsitzender der GV

*Antje Schulze*  
Protokollantin

**5. MAI 2021**